

¹Und der HERR redete mit Mose und sprach: ²Sage den Kindern Israel, daß sie mir ein Hebopfer geben; und nehmt dasselbe von jedermann, der es willig gibt. ³Das ist aber das Hebopfer, das ihr von ihnen nehmen sollt: Gold, Silber, Erz, ⁴blauer und roter Purpur, Scharlach, köstliche weiße Leinwand, Ziegenhaar, ⁵rötliche Widderfelle, Dachsfelle, Akazienholz, ⁶Öl zur Lampe, Spezerei zur Salbe und zu gutem Räuchwerk, ⁷Onyxsteine und eingefaßte Steine zum Leibrock und zum Amtschild. ⁸Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, daß ich unter ihnen wohne. ⁹Wie ich dir ein Vorbild der Wohnung und alles ihres Geräts zeigen werde, so sollt ihr's machen. ¹⁰Macht eine Lade aus Akazienholz; dritthalb Ellen soll die Länge sein, anderthalb Ellen die Breite und anderthalb Ellen die Höhe. ¹¹Du sollst sie mit Gold überziehen inwendig und auswendig, und mache einen goldenen Kranz oben umher. ¹²Und gieße vier goldene Ringe und mache sie an ihr vier Ecken, also daß zwei Ringe seien auf einer Seite und zwei auf der andern Seite. ¹³Und mache Stangen von Akazienholz und überziehe sie mit Gold ¹⁴und stecke sie in die Ringe an der Lade Seiten, daß man sie damit trage; ¹⁵sie sollen in den Ringen bleiben und nicht herausgetan werden. ¹⁶Und sollst in die Lade das Zeugnis legen, das ich dir geben werde. ¹⁷Du sollst auch einen Gnadenstuhl machen von feinem Golde; dritthalb Ellen soll seine Länge sein und anderthalb Ellen seine Breite. ¹⁸Und du sollst zwei Cherubim

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، ²كَلِّمْ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَأْخُذُوا لِي تَقْدِيمَةً. مِنْ كُلِّ مَنْ يَجِدُهُ قَلْبُهُ تَأْخُذُونَ تَقْدِيمَتِي. ³وَهَذِهِ هِيَ التَّقْدِيمَةُ الَّتِي تَأْخُذُونَهَا مِنْهُمْ، ذَهَبٌ وَفِصَّةٌ وَنَخَاسٌ وَأَسْمَانُجُونِيٌّ وَأَرْجَوَانٌ وَفِرْمِزٌ وَبُوصٌ وَشَعَرٌ مِعْرَى، ⁵وَجُلُودٌ كِبَاشٍ مُحَمَّرَةٌ، وَجُلُودٌ نُحَاسٍ، وَخَسْبٌ سَنْطٌ وَزَبْتُ لِمَقَارَةٍ وَأَطْيَابٌ لِدُهْنِ الْمَسْحَةِ وَلِلْبُخُورِ الْعَطِيرِ ⁷وَجَارَةٌ جَزَعٌ، وَجَارَةٌ تَرْصِيعٍ لِلزَّرْدَاءِ وَالضُّدْرَةِ. ⁸فَيَصْنَعُونَ لِي مَقْدِسًا لِأَسْكَنْ فِي وَسْطِهِمْ. ⁹بِحَسَبِ جَمِيعِ مَا أَنَا أَرِيكَ مِنْ مِثَالِ الْمَسْكَنِ وَمِثَالِ جَمِيعِ أَيْتِيهِ هَكَذَا تَصْنَعُونَ. ¹⁰فَيَصْنَعُونَ تَابُوتًا مِنْ خَسْبِ السَّنْطِ، طَوْلُهُ ذِرَاعَانِ وَنِصْفٌ، وَعَرْضُهُ ذِرَاعٌ وَنِصْفٌ، وَارْتِفَاعُهُ ذِرَاعٌ وَنِصْفٌ. ¹¹وَتُعْشِّيه بِذَهَبٍ تَقِيٍّ مِنْ دَاخِلٍ وَمِنْ خَارِجٍ تُعْشِّيه. وَتَضَعُ عَلَيْهِ إِكْلِيلًا مِنْ ذَهَبٍ خَوَالِيهِ. ¹²وَتَسْبِكُ لَهُ أَرْبَعَ خَلَقَاتٍ مِنْ ذَهَبٍ وَتَجْعَلُهَا عَلَى قَوَائِمِهِ الْأَرْبَعِ. عَلَى جَانِبِهِ الْوَاحِدِ خَلْقَتَانِ، وَعَلَى جَانِبِهِ الثَّانِي خَلْقَتَانِ. ¹³وَتَضَعُ عَصَوَيْنِ مِنْ خَسْبِ السَّنْطِ وَتُعْشِّيهمَا بِذَهَبٍ. ¹⁴وَتَدْخُلُ الْعَصَوَيْنِ فِي الْخَلَقَاتِ عَلَى جَانِبَيْ التَّابُوتِ لِيَحْمَلَ التَّابُوتَ بِهِمَا. ¹⁵تَبْقَى الْعَصَوَانِ فِي خَلَقَاتِ التَّابُوتِ. لَا تُزْرَعَانِ مِنْهَا. ¹⁶وَتَضَعُ فِي التَّابُوتِ الشَّهَادَةَ الَّتِي أُعْطَيْكَ. ¹⁷وَتَضَعُ غِطَاءً مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٍّ طَوْلُهُ ذِرَاعَانِ وَنِصْفٌ، وَعَرْضُهُ ذِرَاعٌ وَنِصْفٌ، ¹⁸وَتَضَعُ كَرْوَبَيْنِ مِنْ ذَهَبٍ. صَنْعَةَ خِرَاطَةٍ تَضَعُكُمَا عَلَى طَرَفِي الْغِطَاءِ. ¹⁹فَاصْنَعُ كَرْوَبًا وَاحِدًا عَلَى الطَّرَفِ مِنْ هُنَا، وَكَرْوَبًا آخَرَ عَلَى الطَّرَفِ مِنْ هُنَاكَ. ²⁰مِنَ الْغِطَاءِ تَصْنَعُونَ الْكَرْوَبَيْنِ عَلَى طَرَفَيْهِ. وَيَكُونُ الْكَرْوَبَانِ بَاسِطَيْنِ أَجْنِحَتَهُمَا إِلَى قَوْقٍ، مُطْلَعَيْنِ بِأَجْنِحَتَيْهِمَا عَلَى الْغِطَاءِ، وَوَجْهَاهُمَا كُلُّ وَاحِدٍ إِلَى الْآخَرِ. تَحُو الْغِطَاءِ يَكُونُ وَجْهَا الْكَرْوَبَيْنِ. ²¹وَتَجْعَلُ الْغِطَاءَ عَلَى التَّابُوتِ مِنْ قَوْقٍ. وَفِي التَّابُوتِ يَضَعُ الشَّهَادَةَ الَّتِي أُعْطَيْكَ. ²²وَأَنَا أَجْتَمِعُ بِكَ هُنَاكَ وَأَتَكَلَّمُ مَعَكَ، مِنْ عَلَى الْغِطَاءِ مِنْ بَيْنِ الْكَرْوَبَيْنِ اللَّذَيْنِ عَلَى تَابُوتِ الشَّهَادَةِ، يَكُلُّ مَا أَوْصَيْكَ بِهِ إِلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ. ²³وَتَضَعُ مَائِدَةً مِنْ خَسْبِ السَّنْطِ طَوْلَهَا ذِرَاعَانِ، وَعَرْضُهَا ذِرَاعٌ، وَارْتِفَاعُهَا ذِرَاعٌ وَنِصْفٌ. ²⁴وَتُعْشِّيهَا بِذَهَبٍ تَقِيٍّ. وَتَضَعُ لَهَا إِكْلِيلًا مِنْ ذَهَبٍ خَوَالِيَهَا. ²⁵وَتَضَعُ لَهَا حَاجِبًا يَعْزُضُ شِبْرَ خَوَالِيَهَا. وَتَضَعُ لِحَاجِبِهَا إِكْلِيلًا مِنْ ذَهَبٍ خَوَالِيَهَا. ²⁶وَتَضَعُ لَهَا أَرْبَعَ خَلَقَاتٍ مِنْ ذَهَبٍ، وَتَجْعَلُ الْخَلَقَاتِ عَلَى الرِّوَابِ الْأَرْبَعِ الَّتِي لِقَوَائِمِهَا الْأَرْبَعِ. ²⁷عِنْدَ الْحَاجِبِ تَكُونُ الْخَلَقَاتُ بَيُوتًا

machen von getriebenem Golde zu beiden Enden des Gnadenstuhls,¹⁹ daß ein Cherub sei an diesem Ende, der andere an dem andern Ende, und also zwei Cherubim seien an des Gnadenstuhls Enden.²⁰ Und die Cherubim sollen ihr Flügel ausbreiten von oben her, daß sie mit ihren Flügeln den Gnadenstuhl bedecken und eines jeglichen Antlitz gegen das des andern stehe; und ihre Antlitze sollen auf den Gnadenstuhl sehen.²¹ Und sollst den Gnadenstuhl oben auf die Lade tun und in die Lade das Zeugnis legen, das ich dir geben werde.²² Von dem Ort will ich mich dir bezeugen und mit dir reden, nämlich von dem Gnadenstuhl zwischen den zwei Cherubim, der auf der Lade des Zeugnisses ist, alles, was ich dir gebieten will an die Kinder Israel.²³ Du sollst auch einen Tisch machen von Akazienholz; zwei Ellen soll seine Länge sein und eine Elle sein Breite und anderthalb Ellen seine Höhe.²⁴ Und sollst ihn überziehen mit feinem Gold und einen goldenen Kranz umher machen²⁵ und eine Leiste umher, eine Handbreit hoch, und einen goldenen Kranz um die Leiste her.²⁶ Und sollst vier goldene Ringe daran machen an die vier Ecken an seinen vier Füßen.²⁷ Hart unter der Leiste sollen die Ringe sein, daß man Stangen darein tue und den Tisch trage.²⁸ Und sollst die Stangen von Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen, daß der Tisch damit getragen werde.²⁹ Du sollst auch aus feinem Golde seine Schüsseln und Löffel machen, seine Kannen und Schalen, darin man das Trankopfer darbringe.³⁰ Und sollst auf den Tisch allezeit Schaubrote legen vor

لِعَصَوَيْنِ لِحَمْلِ الْمَائِدَةِ.²⁸ وَتَصْنَعُ الْعَصَوَيْنِ مِنْ حَسَبِ السَّنْطِ وَتُعَشِّيهمَا بِذَهَبٍ، فَتَحْمِلُ بِهِمَا الْمَائِدَةَ.²⁹ وَتَصْنَعُ صِخَافَهَا وَصُحُوتَهَا وَكَاسَاتِهَا وَجَامَاتِهَا الَّتِي يُسَكَّبُ فِيهَا مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٌّ تَصْنَعُهَا.³⁰ وَتَجْعَلُ عَلَى الْمَائِدَةِ خُبْرَ الْوُجُوهِ أَمَامِي دَائِمًا.³¹ وَتَصْنَعُ مَنَارَةً مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٍّ. عَمَلُ الْخِرَاطَةِ تُصْنَعُ الْمَنَارَةُ، قَاعِدَتُهَا وَسَافُهَا. تَكُونُ كَاسَاتُهَا وَعُجْرُهَا وَأَرْهَارُهَا مِنْهَا.³² وَبِسْتُ شُعَبٍ خَارِجَةٍ مِنْ جَانِبَيْهَا. مِنْ جَانِبِهَا الْوَاحِدِ ثَلَاثُ شُعَبٍ مَنَارَةٍ. وَمِنْ جَانِبِهَا الْآخَرِ ثَلَاثُ شُعَبٍ مَنَارَةٍ.³³ فِي الشَّعْبَةِ الْوَاحِدَةِ ثَلَاثُ كَاسَاتٍ لَوَزِيَّةٍ يُعْجَرُهَا وَرَهْرُ. وَفِي الشَّعْبَةِ الثَّانِيَةِ ثَلَاثُ كَاسَاتٍ لَوَزِيَّةٍ يُعْجَرُهَا وَرَهْرُ. وَهَكَذَا إِلَى السَّبْتِ الشَّعْبِ الْخَارِجَةِ مِنَ الْمَنَارَةِ.³⁴ وَفِي الْمَنَارَةِ أَرْبَعُ كَاسَاتٍ لَوَزِيَّةٍ يُعْجَرُهَا وَأَرْهَارُهَا.³⁵ وَتَحْتَ الشَّعْبَتَيْنِ مِنْهَا عُجْرَةٌ، وَتَحْتَ الشَّعْبَتَيْنِ مِنْهَا عُجْرَةٌ إِلَى السَّبْتِ الشَّعْبِ الْخَارِجَةِ مِنَ الْمَنَارَةِ. تَكُونُ عُجْرُهَا وَشُعْبَتُهَا مِنْهَا. جَمِيعُهَا خِرَاطَةٌ وَاجِدَةٌ مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٍّ.³⁷ وَتَصْنَعُ سُرْجَهَا سَبْعَةً. فَتُضَعَدُ سُرْجُهَا لِتُضَيَّءَ إِلَى مُقَابِلِهَا.³⁸ وَمَلَاقِطُهَا وَمَنَافِصُهَا مِنْ ذَهَبٍ تَقِيٍّ.³⁹ مِنْ وَرْتَةٍ ذَهَبٍ تَقِيٍّ تُصْنَعُ مَعَ جَمِيعِ هَذِهِ الْأَوَانِي. وَأَنْظُرْ قَاصِنَهَا عَلَى مِثَالِهَا الَّذِي أَطَهَرَ لَكَ فِي الْجَبَلِ.

mir.³¹ Du sollst auch einen Leuchter von feinem, getriebenem Golde machen; daran soll der Schaft mit Röhren, Schalen, Knäufen und Blumen sein.³² Sechs Röhren sollen aus dem Leuchter zu den Seiten ausgehen, aus jeglicher Seite drei Röhren.³³ Eine jegliche Röhre soll drei offene Schalen mit Knäufen und Blumen haben; so soll es sein bei den sechs Röhren aus dem Leuchter.³⁴ Aber der Schaft am Leuchter soll vier offene Schalen mit Knäufen und Blumen haben³⁵ und je einen Knauf unter zwei von den Sechs Röhren, welche aus dem Leuchter gehen.³⁶ Beide, die Knäufe und Röhren, sollen aus ihm gehen, alles getriebenes, lauterer Gold.³⁷ Und sollst sieben Lampen machen obenauf, daß sie nach vornehin leuchten,³⁸ und Lichtschneuzen und Löschnäpfe von feinem Golde.³⁹ Aus einem Zentner feinen Goldes sollst du das machen mit allem diesem Gerät.⁴⁰ Und siehe zu, daß du es machst nach dem Bilde, das du auf dem Berge gesehen hast.